

Veröffentlichungen des Walther-Schücking-Instituts
für Internationales Recht an der Universität Kiel

Band 119

**Der kollektive und der positive
Schutz von Minderheiten und ihre
Durchsetzung im Völkerrecht**

Von

Johannes Niewerth



Duncker & Humblot · Berlin

JOHANNES NIEWERTH

**Der kollektive und der positive Schutz von Minderheiten
und ihre Durchsetzung im Völkerrecht**

**Veröffentlichungen des Walther-Schücking-Instituts
für Internationales Recht an der Universität Kiel**

Herausgegeben von

Jost Delbrück

Walther-Schücking-Institut für Internationales Recht

119

Völkerrechtlicher Beirat des Instituts:

Daniel Bardonnet

l'Université de Paris II

Rudolf Bernhardt

Heidelberg

Lucius Caflisch

Institut Universitaire de Hautes
Études Internationales, Genève

Antonius Eitel

New York; Bonn

Luigi Ferrari Bravo

Università di Roma; The Hague

Louis Henkin

Columbia University,
New York

Tommy T. B. Koh

Singapore

John Norton Moore

University of Virginia,
Charlottesville

Fred L. Morrison

University of Minnesota,
Minneapolis

Albrecht Randelzhofer

Freie Universität Berlin

Krzysztof Skubiszewski

Polish Academy of Sciences,
Warsaw; The Hague

Christian Tomuschat

Humboldt-Universität zu Berlin

Sir Arthur Watts

London

Rüdiger Wolfrum

Max-Planck-Institut für
ausländisches öffentliches
Recht und Völkerrecht,
Heidelberg

Der kollektive und der positive Schutz von Minderheiten und ihre Durchsetzung im Völkerrecht

Von

Johannes Niewerth



Duncker & Humblot · Berlin

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Niewerth, Johannes:

Der kollektive und der positive Schutz von Minderheiten und ihre Durchsetzung im Völkerrecht / von Johannes Niewerth. – Berlin : Duncker und Humblot, 1996

(Veröffentlichungen des Walther-Schücking-Instituts für Internationales Recht an der Universität Kiel ; Bd. 119)

Zugl.: Kiel, Univ., Diss., 1996

ISBN 3-428-08865-4

NE: Walther-Schücking-Institut für Internationales Recht (Kiel):
Veröffentlichungen des Walther-Schücking-Instituts . . .

Alle Rechte vorbehalten


© 1996 Duncker & Humblot GmbH, Berlin

Fotoprint: Berliner Buchdruckerei Union GmbH, Berlin

Printed in Germany

ISSN 0720-7263

ISBN 3-428-08865-4

Gedruckt auf alterungsbeständigem (säurefreiem) Papier
entsprechend ISO 9706 

Meinen Eltern

Vorwort

Mit der vorliegenden Arbeit, die im Wintersemester 1995/96 von der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel als Dissertation angenommen wurde, wird der Versuch unternommen, einen Beitrag zu der Diskussion des kollektiven und des positiven Minderheitenschutzes im Völkerrecht zu leisten. Mein Interesse an der Problematik des Minderheitenschutzes entstand, als ich im Wintersemester 1990/91 als Student der Christian-Albrechts-Universität am Concours René Cassin 1991 teilnahm, dessen fiktiver Fall sich mit Minderheitenrechten befaßte.

Mein besonderer Dank gilt meinem Doktorvater, Herrn Professor Dr. Jost Delbrück, der die Arbeit nicht nur betreut hat, sondern mir jederzeit mit Rat und als Gesprächspartner zur Seite stand. Die häufigen fruchtbaren Diskussionen im Walther-Schücking-Institut für Internationales Recht bleiben mir ebenso in Erinnerung wie ein Doktorandenseminar in Nordschleswig im Mai 1993.

Danken möchte ich weiter Herrn Professor Dr. Edzard Schmidt-Jortzig, der während meiner Studienzeit in verfassungsrechtlichen Seminaren mein Interesse für den Minderheitenschutz noch verstärkt und schließlich auch das Zweitgutachten übernommen hat. Herrn Professor Dr. Rüdiger Wolfrum sei für zahlreiche Anregungen in der ersten Phase der Arbeit gedankt.

Dank gebührt auch Herrn Professor Richard B. Lillich, Herrn Professor David A. Martin und Herrn Professor Richard A. Merrill, alle von der University of Virginia School of Law, die mir während meines einjährigen Studienaufenthaltes in den Vereinigten Staaten jederzeit mit Rat und Tat zur Verfügung standen.

Besonders danken möchte ich weiterhin Frau Dr. Heike Gading, Frau Susann Kämmer, Herrn Detlev Binder sowie meinem Vater, Herrn Dr. Heinrich Niewerth. Ohne ihre kritische Begleitung der Entstehung des Textes wäre die Arbeit insgesamt nicht möglich gewesen.

Schließlich sei Frau Rotraut Wolf gedankt, die die Arbeit in mühevoller Kleinarbeit in die für die Drucklegung erforderliche Form brachte.

Der Konrad-Adenauer-Stiftung sage ich Dank für die Zuerkennung eines Promotionsstipendiums. Das Bundesministerium für Auswärtige Angelegenheiten ermöglichte die Drucklegung durch einen großzügigen Druckkostenzuschuß; auch hierfür sei Dank gesagt.

Die Bearbeitung der vorliegenden Untersuchung wurde am 5. August 1995 abgeschlossen. Grundlegende Veränderungen am Manuskript wurden danach nicht mehr vorgenommen, jedoch habe ich die bis zur Drucklegung erschienene einschlägige Literatur, soweit sie mir zugänglich war, noch eingearbeitet.

Berlin, im Dezember 1995

Johannes Niewerth

Inhaltsverzeichnis

Einführung	21
Kapitel I: Begriffsbestimmungen	
A. Begriff der Minderheit	30
<i>I. Kriterien des Begriffs der Minderheit</i>	32
1. Numerische Inferiorität	32
2. Schwächere Position	34
3. Ethnische, religiöse, sprachliche Eigenschaften	35
a) Religiosität	35
b) Sprache	36
c) Ethnizität	36
4. Solidaritätsgefühl	38
5. Zwischenergebnis	39
6. Elemente der Stabilität und Dauerhaftigkeit	40
a) Art. 27 IPBürg	41
(1) Gruppen von Einwanderern als Minderheiten	41
(2) Gruppen von Ausländern als Minderheiten	44
b) Andere Vorschriften	46
<i>II. Zugehörigkeit zu einer Minderheit</i>	49
B. Abgrenzung zum Begriff des „autochthonen Volkes“	52
Kapitel II: Kollektiver Schutz von Minderheiten	
A. Konzeption kollektiver Rechte	55

I. Kollektive Rechte mit Individualbezug	58
1. Rechtscharakter	58
2. Beispiele aus dem nationalen Recht	61
II. Rein kollektive Rechte	62
III. Staatenverpflichtungen gegenüber Gruppen	63
IV. Kollektive und Individualrechte	65
B. Bereiche kollektiven Schutzes	68
I. Recht auf Nichtdiskriminierung	68
II. Kollektiver Bestandsschutz	70
1. Art. 27 IPBürg	71
a) Wortlautauslegung	71
b) Systematische Auslegung	73
c) Auslegung nach Sinn und Zweck	74
d) Vorbereitungsarbeiten	76
e) Auslegungsarbeiten	77
2. Andere Vorschriften	78
a) Vorschriften multilateraler Art	78
b) Vorschriften bilateraler Art	79
c) Zwischenergebnis	80
3. Ergebnis für den kollektiven Bestandsschutz	80
III. Recht von Minderheiten auf Selbstbestimmung	80
1. Art. 1 IPBürg	80
a) Minderheiten als Völker?	80
b) Innere Selbstbestimmung	84
(1) Exkurs: Problematik äußerer Selbstbestimmung	85
(2) Problematik innerer Selbstbestimmung	86
(a) Territoriale Autonomie bzw. Selbstverwaltung	86
(b) Politische Mitwirkung	90
(c) Gehalt von Art. 1 IPBürg	91

Inhaltsverzeichnis	11
(d) Recht auf Demokratie	92
2. Andere Vorschriften	93
a) Vorschriften multilateraler Art	93
b) Vorschriften bilateraler Art	94
3. Charakter des Rechts von Minderheiten auf Selbstbestimmung	94
<i>IV. Rechte von Minderheiten auf Achtung, Schutz und Förderung ihrer Identität</i>	95
1. Art. 27 IPBürg	96
a) Achtung der Identität	96
b) Schutz und Förderung der Identität	97
(1) Allgemeines zum positiven Schutz	97
(2) Schutz der Identität	98
2. Andere Vorschriften	100
a) Vorschriften multilateraler Art	100
b) Vorschriften bilateraler Art	101
3. Charakter der Rechte auf Achtung, Schutz und Förderung der Identität	101
<i>V. Zusammenfassende Bewertung</i>	104
C. Grenzen kollektiver Rechte	109

Kapitel III: Positiver Schutz von Minderheiten

A. Konzeption positiver Rechte	113
I. Rechte auf negatorische Staatshandlungen: Unterlassungen	115
II. Rechte auf positive Staatshandlungen: Schutzmaßnahmen	115
III. Rechte auf positive Staatshandlungen: Förderungsmaßnahmen	116
IV. Positive Staatenverpflichtungen	117
B. Bereiche positiven Schutzes	117
I. Recht auf Nichtdiskriminierung	118